

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

322 (27.9.1906)

Beilage zu Nr. 322 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 27. September 1906.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Adern. D.83. Güterrechtsregister Band I: Seite 455: Jungfleisch, Eduard, Architekt zu Adern, und Mathilde geb. Jakob. Vertrag vom 14. September 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Das jetzige und künftige Vermögen der Frau wird als Vorbehaltsgut erklärt. Einbringungsverzeichnis über erstere ist dem Ehevertrag angehängt. Adern, den 19. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Baden. D.84. Nr. 26 294. Zum Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen: Seite 56: Zetter, Friedrich, Materialhändler in Baden, und Theresia geb. Haas. Vertrag vom 4. September 1906. Gütertrennung. Seite 57: Ulrich, Martin, Landwirt in Sandweier, und Theresia geb. Köhler. Vertrag vom 7. September 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. Baden, den 12. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Durlach. D.86. Güterrechtsregister Band I: Seite 107: Kries, Eisenbahnarbeiter in Untermaischelbach, und Luise geb. Hoffmann. Vertrag vom 17. September 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. 2. Albert Kries, Käufer in Durlach, und Katharina geb. Weg. Vertrag vom 4. September 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. 3. Johannes Schüle, Fabrikarbeiter in Auerbach, und Magdalena geb. Kraut. Vertrag vom 6. September 1906. Gütertrennung des B.G.B. Durlach, den 18. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Engen. D.11. Güterrechtsregister Band I: Seite 283: Schmutz, Adolf, Eisenbahnarbeiter in Kirchen-Hausen, und Elisabetha geb. Bauer. Vertrag vom 8. August 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. Güterrechtsregister Band I: Seite 284: Schulte, Wilhelm, Landwirt in Uttenhöfen, und Anna Maria geb. Meißner. Vertrag vom 27. Juli 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. Engen, den 18. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. D.25. In das Güterrechtsregister wurde heute auf Seite 280 eingetragen: Franz Ludwig Bühler, Kaufmann in Ettlingen, und Amalie geb. Feldhofer. Vertrag vom 10. September 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Vorbehaltsgut ist das im Vertrag beschriebene Verbringen der Frau. Ettlingen, 18. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. D.37. In das Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen: D.3. 162. Stoeffel, Gustav Adolf, früher Wirt in Kolmar, zurzeit ohne Beruf in Freiburg, und Hanna Hedwig Frieda geb. Schmauzmann. Vertrag vom 4. September 1906. Gütertrennung. D.3. 163. Janger, Richard, Baumaterialienhändler und Haferschänder in Freiburg, und Sofie geb. Danner. Vertrag vom 14. September 1906. Gütertrennung. D.3. 164. Jenne, Hermann, Metzger und Wirt in Gundelfingen, und Maria geborene Schneider. Vertrag vom 13. September 1906. Gütertrennung. Freiburg, 17. September 1906. Großh. Amtsgericht III.

Freiburg. D.85. Nr. 5707. In das Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen: D.3. 165. Büding, Franz, Kaufmann in Freiburg, und Friederike geb. Meyer. Vertrag vom 6. September 1906. Gütertrennung. D.3. 166. Vogel, Josef, Fahrradmechaniker in Freiburg, und Agatha geb. Humm. Vertrag vom 15. September 1906. Gütertrennung. Freiburg, 20. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. D.12. Güterrechtsregister Band I: Seite 291: Duffel, Otto, Apotheker in Zell a. S., und Elise geb. Kelschöffer. Vertrag vom 10. September 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Gengenbach, 13. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. D.19. Zum Güterrechtsregister Band III wurde heute eingetragen: 1. Seite 253: Klormann, Konrad II., Schiffer in Neckargemünd, und Elisabetha geb. Schwarz. Vertrag vom 4. September 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. 2. Seite 254: Rehberger, Johann, Maurer in Kleingemünd, und Rosina geb. Konrad. Vertrag vom 5. September 1906. Gütertrennung des B.G.B. Heidelberg, 17. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. D.68. In das Güterrechtsregister Band V ist eingetragen: Seite 155: Bütt, Karl August, Schuhmachermeister, Karlsruhe, und Anna geb. Weber. Vertrag vom 13. September 1906. Gütertrennung. Seite 156: Reif, Christoph, Maurer in Belschneureuth, und Margarete geb. Auf. Vertrag vom 17. September 1906. Gütertrennung. Karlsruhe, 24. September 1906. Großh. Amtsgericht III.

Konstanz. D.122. Güterrechtsregister Band I: Seite 110. Landwirt in Reichenau, und Albertine geb. Müller. Vertrag vom 15. September 1906. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Konstanz, den 21. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Lahr. D.38. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Seite 110. Wilhelm Müller, Bauarbeiter in Lahr, und Elsa Reif. Ehevertrag vom 29. August 1906. Errungenschaftsgemeinschaft; Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das im Ehevertrag bzw. in der Beilage zum Güterrechtsregister beschriebene Vermögen. Seite 111. Jakob Braun, Wagner in Dinglingen, und Sophie Schmidt. Ehevertrag vom 30. August 1906; Aufhebung ihres früheren Güterrechts; Gütertrennung. Seite 112. Ludwig Meier, Kaufmann in Nommeneier, und Auguste Veninger. Ehevertrag vom 4. September 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist das in § 5 des Ehevertrags bzw. in der Beilage zum Register bezeichnete Vermögen. Seite 113. Bernhard Hug, Gärtnerbesitzer hier, und Maria Wild. Ehevertrag vom 3. September 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. Lahr, den 15. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Lörrach. D.39. Güterrechtsregister Band I: Seite 343: Schwarzbauer, Adolf Hermann, Fabrikarbeiter in Brombach, und Elisabetha geb. Peggli. Vertrag vom 13. September 1906. Gütertrennung des B.G.B. Lörrach, den 18. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Mannheim. D.40. Zum Güterrechtsregister Band VII wurde heute eingetragen: 1. Seite 312. Schuch, Franz Xaver, Kaufmann in Mannheim, und Luise geb. Bier. Nr. 1. Nachdem der Beschluß Großh. Amtsgerichts Mannheim IV vom 9. Juli 1906, Nr. 6830, durch welchen über das Vermögen des Mannes das Konkursverfahren eröffnet worden ist, die Rechtskraft beschritten hat, ist Gütertrennung eingetreten. 2. Seite 313. Redjinski, Franz, Fabrikarbeiter in Mannheim-Waldhof, und Josefa geb. Bernhaupt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. September 1906 ist Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 314. Aebree, Paul Wilhelm Emil, Kaufmann in Mannheim, und Theresia Luise geb. Schwarz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. September 1906 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrag näher bezeichnete Vermögen derselben. 4. Seite 315. Wolff, Joseph, Kaufmann in Mannheim, und Antonie Johanna geb. Goldschmidt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. September 1906 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Mannheim, 15. September 1906. Großh. Amtsgericht I.

Müllheim. D.20. Zum Güterrechtsregister Band I: Seite 114 wurde heute eingetragen: Adolf Schmidt-Clewer, Farmer in Badenweiler, und Amalie geb. Dürr aus Karlsruhe. Vertrag vom 10. September 1906 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Müllheim, den 18. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Neustadt. D.41. Nr. 10 630. Güterrechtsregister Band I: Seite 185: Rosenfelder, Mathias, Urmacher in Neustadt, und Caroline geb. Nig. Vertrag vom 13. September 1906. Aufhebung des bisherigen Güterrechts und Gütertrennung. Neustadt, den 19. November 1906. Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. D.42. Güterrechtsregister Band I: Seite 405: Huber, Ludwig, Tagelöhner in Ramsbach, und Barbara Stegner. Vertrag vom 13. September 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft unter Ausschluß der Fortführung derselben. Oberkirch, den 19. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. D.90. Zu Band V wurde eingetragen: 1. Blatt 54: Stephan, Gottlieb, Käufer und Landwirt zu Niefern, und Luise geb. Luz. Vertrag vom 7. September 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft. 2. Blatt 55: Albrecht, Julius, Steinhändler hier, und Frieda geb. Böhringer. Vertrag vom 31. August 1906. Gütertrennung. 3. Blatt 56: Beckmann, Josef, Kaufmann und Bijouteriefabrikant hier, und Maria Katharina geb. Schmidt. Vertrag vom 3. August 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. 4. Blatt 57: Brisch, Friedrich, Erntemacher zu Pforzheim-Brödingen, und Christine geb. Schod. Vertrag vom 30. August 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. 5. Blatt 58: Schwarz, Friedrich, Professor hier, und Wilhelmine geb. Schmidt verb. Schwarz. Vertrag vom 23. August 1906. Errungenschaftsgemeinschaft. 6. Blatt 59: Staid, Ernst Jakob, Schuhmacher hier, und Ernestine geb. Schaidle. Vertrag vom 8. September 1906. Gütertrennung. Pforzheim, 21. September 1906. Großh. Amtsgericht II.

Schopfheim. D.97. Güterrechtsregister Band I: Seite 191: Grether, Adolf, Fabrikarbeiter in Schopfheim, und Florentine geb. Götte. Vertrag vom 19. September 1906. Gütertrennung des B.G.B. Schopfheim, 24. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Schweigenen. D.86. Güterrechtsregister Band I: Seite 325: Freiber, Mathias, Heizer in Plankstadt, und Franziska geb. Schwarz. Vertrag vom 1. September 1906. Gütertrennung. Schweigenen, 21. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Neberlingen. D.87. Güterrechtsregister Band I: Seite 433: Eberle, Ferdinand, Bahnarbeiter in Neberlingen, und Sophie geb. Reichert. Vertrag vom 19. September 1906. Gütertrennung des B.G.B. Neberlingen, 24. September 1906. Großh. Amtsgericht.

Waldshut. D.98. Güterrechtsregister Band I: Seite 324: Boll, Eduard, Bahnarbeiter in Oberlaudenringen, und Maria Anna geb. Schmidt. Vertrag vom 5. September 1906. Gütertrennung. Waldshut, 22. September 1906. Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Bei der Familienstiftung des Franz Karl Weh, Pfarrer zu Brunnweiler, ist ein Studienstipendium im Betrag von 185 M. 14 Pf. zu vergeben.

Die Bewerber, aus der Verwandtschaft des Stifters, welche mindestens die Obertertia eines Gymnasiums absolviert haben, wollen sich mit Verwandtschaftsnachweis, Eitten- und Studienzeugnissen binnen 3 Wochen bei uns anmelden.

Konstanz, 18. September 1906. Der Stadtrat. Dr. Wehr.

Kanzleigehilfenstelle.

Bei diesseitiger Stelle ist eine Kanzleigehilfenstelle mit einer Vergütung bis zu 1000 M. jährlich auf 1. Oktober d. J. zu besetzen.

Die Bewerber aus der Zahl der Verwaltungsaufwarte wollen ihre Gesuche sofort dahier einreichen. Mannheim, 22. September 1906. Großh. Bezirksamt I. Lang.

Bei unterzeichnetem Notariat ist auf 1. Oktober 1906 eine Schreibgehilfenstelle zu besetzen.

Die Bewerber wollen sich unter Zeugnisvorlage alsbald melden. Inhabanten werden bevorzugt. Elzach, den 24. September 1906. Großh. Notariat: Ganter.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Aufgebot. D. 100.3.2.1. Nr. 17 405. Ettlingen. Die Frau von Elsa-Lothringen, Nittale Weh, vertreten durch die Rechtsanwältin Dr. A. Grégoire und Julius Leifer zu Weh, hat das Aufgebot des angeblich verloren gegange-

nen, am 20. September 1905 fällig gewordenen Wechsels über 65 M. 30 Pf., dessen Ausstellerin die Firma H. C. Klotz in Hamburg ist und der auf Josef Frank in Ettlingen gegogen und von diesem akzeptiert war und in dessen Besitz die Antragstellerin durch Indossament gelangte, beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Freitag den 5. April 1907, vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. Ettlingen, 22. September 1906. Großh. Amtsgericht. gez. Dr. Herth.

Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber: Gut, Amtsgerichtsekretär.

Aufgebot. D.99.2.1. Nr. 9586. Kenzingen. Der Abwesenheitspfleger Waisenrat Xaver Engler in Kenzingen hat beantragt, den verschollenen Josef Fuchs von Kenzingen, zuletzt dahier wohnhaft gewesen, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag den 14. Mai 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen. Kenzingen, 21. September 1906. Großh. Amtsgericht. (gez.) Stumpf.

Dies veröffentlicht: Der Amtsgerichtsekretär: Boos.

Bekanntmachung.

D. 109. Freiburg. Im Konkurs über das Vermögen des Hans Schiffmann, Oberkellner und Zigarrenhändler in Freiburg, soll die Schlussverteilung erfolgen. Hierzu sind Mark 2330.30 verfügbar. Zu berücksichtigen sind M. 32.10 bevorrechtigte und Mark 4397.14 nicht bevorrechtigte Forderungen. Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei III des hiesigen Großh. Amtsgerichts zur Einsicht auf. Freiburg, 25. September 1906. Der Verwalter: S. Dittel, Rechtsanwalt.

D.106. Ettenheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Maurers Wilhelm Debadner von Grafenhausen wird Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis bestimmt auf Dienstag den 23. Oktober 1906, vormittags 11 Uhr, vor Großh. Amtsgericht hier. Ettenheim, 25. September 1906. Großh. Amtsgericht. Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber: Kunz.

Bekanntmachung. D. 109. Freiburg. Im Konkurs über das Vermögen des Hans Schiffmann, Oberkellner und Zigarrenhändler in Freiburg, soll die Schlussverteilung erfolgen. Hierzu sind Mark 2330.30 verfügbar. Zu berücksichtigen sind M. 32.10 bevorrechtigte und Mark 4397.14 nicht bevorrechtigte Forderungen. Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei III des hiesigen Großh. Amtsgerichts zur Einsicht auf. Freiburg, 25. September 1906. Der Verwalter: S. Dittel, Rechtsanwalt.

Bekanntmachung der Schlussverteilung. D.108. Bellingen. In dem Konkurs über das Vermögen des Altbürgermeisters Ferdinand Seibinger in Kirchdorf soll die Schlussverteilung erfolgen. Dazu sind 2206 M. 92 Pf. verfügbar. Zu berücksichtigen sind Forderungen zum Betrage von 12 888 Mark 34 Pf., darunter 37 M. 75 Pf. bevorrechtigte.

Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei des hiesigen Großh. Amtsgerichts zur Einsicht auf. Bellingen, 25. September 1906. Der Konkursverwalter: Krauß, Rechtsanwalt.

D.107. Bellingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Drechslers Andreas Kallenbach in Bellingen wurde nach Aufhebung des Schlußtermins aufgehoben. Bellingen, 22. September 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: C. Bernauer.

Freiwillige Gerichtsbarkeit. D.101. Offenburg. Der zurzeit in der Heil- u. Pflegeanstalt Illenau untergebrachte Landwirt Franz Xaver Kiefer von Zell-Weierbach ist wegen Trunksucht unterm 12. Juni 1906 entmündigt worden. Als sein Vormund ist Bartholomäus Litterst in Zell-Weierbach bestellt. Offenburg, 22. September 1906. Großh. Amtsgericht I. Kühle.

Vermischte Bekanntmachungen. Metallwaren-Berdingung. Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von: D.115.3.2.1 Gruppe I: Stab- und Formeisen in Schweiß- und Kufeisen, Eisenbleche 0,75 bis 4,5 mm Dicke. Gruppe II: geschmiedete und gepresste Holzschrauben, eiserne und messingene Schrauben mit Metallgewinde, Nieten, Schließen, Drahtstifte, Sattelnägeln, Drahtgewebe, Drahtgitter, Siederöhren, Koffstabe, Brennstöße, Feuerhaken, Weichbleche, Schneeweis- und Federstahl, Federstahl, Stahlblech und Telegraphenleitungsstangen. Gruppe III: Kupferdrahtseil, Messingblech und Messingdraht, Messingdrähte, Antimon, Zinkblech, Bleipomden und Schlackel. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift

„Verdingung 18. Oktober 1906“ versehen, spätestens Donnerstag den 18. Oktober 1906, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen. Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben. Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Zusendung derselben findet nicht statt. Zufallsfrist 4 Wochen. Karlsruhe, 21. September 1906. Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Tarife für den Güterverkehr der badisch-schweizerischen Uebergangsstationen mit der Schweiz. Auf den Zeitpunkt ihrer Eröffnung für den Güterverkehr, der noch bekannt gegeben wird, werden die Stationen Hochdorf-Waldegg der schweizerischen Seetalbahn und Bettlach der schweizerischen Bundesbahnen, und auf 1. Oktober 1906 die Stationen Kenzingen und Müllers (Luzern) der schweizerischen Seetalbahn in den Gütertarif Basel Bad. Bahnhof-Schweiz aufgenommen. Die Station Meinach-Menzingen der Seetalbahn erhält vom gleichen Tag an die Bezeichnung „Meinach S.T.B.“. Ferner treten in dem genannten Tarif für die Station Niederglatt auf 1. Oktober 1906 anderweitige, teilweise ermäßigte und für die Station Brig (Valais) mit Gültigkeit vom 1. Januar 1907 neue, zum Teil erhöhte Frachtsätze in Kraft. Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrs-Bureau und die Güterverwaltung Basel. Karlsruhe, 25. September 1906. Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Freiwillige Gerichtsbarkeit. D.101. Offenburg. Der zurzeit in der Heil- u. Pflegeanstalt Illenau untergebrachte Landwirt Franz Xaver Kiefer von Zell-Weierbach ist wegen Trunksucht unterm 12. Juni 1906 entmündigt worden. Als sein Vormund ist Bartholomäus Litterst in Zell-Weierbach bestellt. Offenburg, 22. September 1906. Großh. Amtsgericht I. Kühle.

Vermischte Bekanntmachungen. Metallwaren-Berdingung. Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von: D.115.3.2.1 Gruppe I: Stab- und Formeisen in Schweiß- und Kufeisen, Eisenbleche 0,75 bis 4,5 mm Dicke. Gruppe II: geschmiedete und gepresste Holzschrauben, eiserne und messingene Schrauben mit Metallgewinde, Nieten, Schließen, Drahtstifte, Sattelnägeln, Drahtgewebe, Drahtgitter, Siederöhren, Koffstabe, Brennstöße, Feuerhaken, Weichbleche, Schneeweis- und Federstahl, Federstahl, Stahlblech und Telegraphenleitungsstangen. Gruppe III: Kupferdrahtseil, Messingblech und Messingdraht, Messingdrähte, Antimon, Zinkblech, Bleipomden und Schlackel. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift

„Verdingung 18. Oktober 1906“ versehen, spätestens Donnerstag den 18. Oktober 1906, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen. Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben. Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Zusendung derselben findet nicht statt. Zufallsfrist 4 Wochen. Karlsruhe, 21. September 1906. Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Tarife für den Güterverkehr der badisch-schweizerischen Uebergangsstationen mit der Schweiz. Auf den Zeitpunkt ihrer Eröffnung für den Güterverkehr, der noch bekannt gegeben wird, werden die Stationen Hochdorf-Waldegg der schweizerischen Seetalbahn und Bettlach der schweizerischen Bundesbahnen, und auf 1. Oktober 1906 die Stationen Kenzingen und Müllers (Luzern) der schweizerischen Seetalbahn in den Gütertarif Basel Bad. Bahnhof-Schweiz aufgenommen. Die Station Meinach-Menzingen der Seetalbahn erhält vom gleichen Tag an die Bezeichnung „Meinach S.T.B.“. Ferner treten in dem genannten Tarif für die Station Niederglatt auf 1. Oktober 1906 anderweitige, teilweise ermäßigte und für die Station Brig (Valais) mit Gültigkeit vom 1. Januar 1907 neue, zum Teil erhöhte Frachtsätze in Kraft. Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrs-Bureau und die Güterverwaltung Basel. Karlsruhe, 25. September 1906. Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Freiwillige Gerichtsbarkeit. D.101. Offenburg. Der zurzeit in der Heil- u. Pflegeanstalt Illenau untergebrachte Landwirt Franz Xaver Kiefer von Zell-Weierbach ist wegen Trunksucht unterm 12. Juni 1906 entmündigt worden. Als sein Vormund ist Bartholomäus Litterst in Zell-Weierbach bestellt. Offenburg, 22. September 1906. Großh. Amtsgericht I. Kühle.

Vermischte Bekanntmachungen. Metallwaren-Berdingung. Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von: D.115.3.2.1 Gruppe I: Stab- und Formeisen in Schweiß- und Kufeisen, Eisenbleche 0,75 bis 4,5 mm Dicke. Gruppe II: geschmiedete und gepresste Holzschrauben, eiserne und messingene Schrauben mit Metallgewinde, Nieten, Schließen, Drahtstifte, Sattelnägeln, Drahtgewebe, Drahtgitter, Siederöhren, Koffstabe, Brennstöße, Feuerhaken, Weichbleche, Schneeweis- und Federstahl, Federstahl, Stahlblech und Telegraphenleitungsstangen. Gruppe III: Kupferdrahtseil, Messingblech und Messingdraht, Messingdrähte, Antimon, Zinkblech, Bleipomden und Schlackel. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift

Bekanntmachung.

D. 109. Freiburg. Im Konkurs über das Vermögen des Hans Schiffmann, Oberkellner und Zigarrenhändler in Freiburg, soll die Schlussverteilung erfolgen. Hierzu sind Mark 2330.30 verfügbar. Zu berücksichtigen sind M. 32.10 bevorrechtigte und Mark 4397.14 nicht bevorrechtigte Forderungen. Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei III des hiesigen Großh. Amtsgerichts zur Einsicht auf. Freiburg, 25. September 1906. Der Verwalter: S. Dittel, Rechtsanwalt.

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Baden während des 2. Quartals 1906.

Nach den Berichten der Groß-Bezirksärzte.

Mortalität.

1906. a. In den Amtsbezirken. 2. Quartal.

Amtsbezirk	Zahl der Totgeborenen		Zahl der Gestorbenen ohne Totgeborene		Es starben an										Zusammen		
	0-1	1-15	0-1	1-15	Masern	Keuchhusten	Typhus	Nagelbiphoterie	Scharlach	Puerperalfieber	Diphtherie	Keitkopftuberkulose	Blattern	Sonstige Infektionskrankheiten			
																Jahren	Jahren
Achern	3	186	34	9	2										1	9	18
Adelsheim	2	55	10	9	2										1	2	4
Baden	9	159	34	8												2	20
Bonnndorf	1	72	24	2													3
Borberg	2	62	10		2												7
Breisach	4	94	32	4													7
Bretten	9	117	35	15													1
Bruchsal	17	409	147	46	10	3		1	1	1	1	1	1	1	1	63	57
Bruchsal	2	162	48	19	12											11	19
Bühl	7	158	39	22	10	1										5	13
Donauersch.	3	116	26	14	5											10	7
Durlach	12	198	67	37	1	4										20	31
Eberbach	3	78	25	12												1	4
Emmending.	17	296	68	45	1	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	36	29
Eppingen	4	114	22	10	1	3										3	10
Ettlingen	2	74	20	9												3	9
Ettlingen	4	90	24	10												8	9
Freiburg*	8	124	44	9	1											22	18
Freiburg	18	591	137	52	13	2	2	5								43	79
Freiburg	32	626	146	53	3	5										2	46
Freiburg	28	654	178	79	10											62	103
Freiburg	4	111	23	11												6	12
Freiburg	14	278	62	30	7											8	40
Freiburg	8	220	66	30	6											2	1
Freiburg	11	200	43	31	2	1										10	21
Freiburg	65	814	239	117	7	13	1	3	1	2	2	2	2	2	2	81	116
Freiburg	1	82	21	12	4											1	8
Freiburg	7	189	41	14	2											1	14
Freiburg	6	87	11	6												1	12
Freiburg	3	104	31	13	5											6	7
Freiburg	4	98	17	4	1											1	6
Freiburg	10	309	77	31	4											37	50
Freiburg	18	418	143	68	8	7										42	63
Freiburg	2	51	22	2												2	1
Freiburg	9	299	55	40												12	28
Freiburg	2	98	19	7												7	11
Freiburg	1	75	10	8												4	12
Freiburg	2	88	18	21	22	3										9	1
Freiburg	5	105	8	2	4	1										4	11
Freiburg	7	225	120	25	18											1	36
Freiburg	8	155	26	19	1											6	14
Freiburg	2	98	29	8	1											10	8
Freiburg	1	81	18	8												1	7
Freiburg	4	143	30	9	3											17	9
Freiburg	3	123	34	7	4	1	2									9	10
Freiburg	4	144	32	11	10											5	11
Freiburg	7	127	32	11	2											11	16
Freiburg	6	131	28	8	3											2	5
Freiburg	6	176	32	3	1											6	18
Freiburg	10	134	37	13	3											3	21
Freiburg	5	77	13	7	3											1	2
Freiburg	10	119	39	7	3											29	16
Freiburg	5	113	32	8	5	1										6	13

2. Quart. 1906 484 9702 2638 1050 101 150 - 13 33 12 25 25 797 1188 23
 1. Quart. 1906 410 9639 2491 1021 134 118 - 22 72 32 29 39 476 1122 55
 2. Quart. 1905 436 9921 2717 959 56 62 - 22 42 20 39 29 841 1266 78

1906. b. Gemeinden mit 4000 Einwohnern und mehr. 2. Quartal.

Stadt	Zahl der Totgeborenen		Zahl der Gestorbenen ohne Totgeborene		Es starben an										Zusammen		
	0-1	1-15	0-1	1-15	Masern	Keuchhusten	Typhus	Nagelbiphoterie	Scharlach	Puerperalfieber	Diphtherie	Keitkopftuberkulose	Blattern	Sonstige Infektionskrankheiten			
																Jahren	Jahren
Baden	7	73	6	2												2	7
Bretten	1	22	4	2												1	4
Bruchsal	4	67	22	8	1											7	8
Bruchsal	2	27	13	2	4											3	3
Bühl	3	51	17	8												3	11
Durlach	1	32	6	5												1	8
Eberbach	1	52	5													1	8
Emmending.	1	20	9	3												1	6
Ettlingen	2	36	8	3	1											1	2
Ettlingen	1	20	9	3												1	2
Freiburg*	15	450	96	39	13	2		5		2	34	60				34	60
Freiburg	1	31	8	2												2	2
Freiburg	19	294	52	33	4											12	39
Freiburg	2	56	34	6	5											12	9
Freiburg	15	446	100	54	8											32	81
Freiburg	1	22	6	4												1	3
Freiburg	6	118	24	9	4											3	17
Freiburg	3	61	12	5	1											5	10
Freiburg	9	159	34	8												9	20
Freiburg	2	49	10	3	1											3	4
Freiburg	60	655	230	99	7	13	1	2	1	1	1	1	1	1	1	62	97
Freiburg	5	51	11	9												4	10
Freiburg	11	267	92	35	6											29	44
Freiburg	2	34	11	3												1	5
Freiburg	2	53	7	3												2	6
Freiburg	1	19	1													1	5
Freiburg	2	47	23	4												2	11
Freiburg	1	37	11	2	1											1	3
Freiburg	1	44	19	3												1	3
Freiburg	3	48	15	4	1											2	8
Freiburg	1	34	2	2												1	7
Freiburg	3	10	3	1												1	7
Freiburg	3	65	18	8	3											2	10

2. Quart. 1906 179 3463 913 370 24 56 - 6 12 3 8 7 256 526 6
 1. " 1906 156 3172 852 365 34 51 - 10 27 11 14 19 137 445 8
 2. " 1905 188 3367 940 371 30 22 - 11 20 5 20 9 292 474 12

* Mit Zähringen.

Morbidity.

1906. a. In den Amtsbezirken. 2. Quartal.

Amtsbezirk	Typhus	Puerperal-fieber	Scharlach	Nagelbiphoterie	Keitkopftuberkulose	Blattern	Sonstige Infektionskrankheiten
Achern	—	—	27	4	4	—	—
Adelsheim	—	1	—	4	1	—	1
Baden	4	2	12	1	2	—	—
Bonnndorf	—	—	4	—	—	—	—
Borberg	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	18	—	1	—	—
Bruchsal	1	2	4	6	1	—	—
Bruchsal	2	2	7	4	2	—	—
Buchen	—	4	3	8	—	—	—
Donauersch.	4	2	5	2	1	—	—
Durlach	7	2	2	2	1	—	—
Eberbach	—	1	1	3	—	—	—
Emmendingen	—	5	17	13	6	—	—
Engen	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	3	1	5	—	—	—
Ettlingen	—	1	—	—	1	—	—
Ettlingen	1	—	4	2	—	—	10
Freiburg mit Zähringen	5	7	30	38	1	—	—
Freiburg	3	12	50	40	5	—	—
Karlsruhe	9	8	92	33	5	—	—
Keil	2	—	12	6	2	—	—
Konstanz	1	1	65	15	3	—	—
Konstanz	1	6	10	15	2	—	—
Konstanz	2	1	15	13	5	—	—
Mannheim	10	2	89	52	4	—	—
Mosbach	1	3	2	11	—	—	—
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	—	—	5	5	—	—	—
Oberkirch	—	—	1	3	—	—	—
Offenburg	3	4	52	12	3	—	—
Porzheim	5	3	41	25	6	—	—
Spullendorf	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	11	2	21	2	—	—	—
Säckingen	—	1	18	3	2	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—
Schnau	1	—	—	5	—	—	—